

Pressemeldung

Göttingen, 13.03.2020

VSN-Regionalbusverkehr:

„Corona“-Sonderregelung:

Einstieg in Linienbussen des VSN-Regionalverkehrs „nur hinten“

In den Landkreisen Göttingen, Northeim und Holzminden gilt ab sofort - zunächst befristet bis Freitag, 20. März 2020, - in den Regionalbuslinien des Verkehrsverbundes Süd-Niedersachsen (VSN) eine Sonderregelung: Die vorderen Bustüren in den Linienbussen bleiben ab sofort verschlossen; das Fahrpersonal wird mit Blick auf die Gesundheitsvorsorge abgetrennt vom Bereich des Fahrgastraums.

Diese Maßnahme dient neben dem Schutz des Fahrpersonals zur Aufrechterhaltung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in Süd-Niedersachsen. Die Fahrscheinpflicht bleibt erhalten. Fahrgäste, die die Möglichkeit haben, Automaten und Vorverkaufsstellen zu nutzen, seien gebeten dies zu tun.

Der Zweckverband Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (ZVSN) befindet sich für das weitere Vorgehen in enger Abstimmung mit den drei Landkreisen Göttingen, Northeim und Holzminden sowie mit der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbh (LNVG) und dem Wirtschafts- und Verkehrsministerium Niedersachsen.

Wir informieren Sie über die weiteren Entwicklungen.

Rückfragen: Michael Frömming, ZVSN-Verbandsgeschäftsführer, Tel. 0151 43190605